

Prof. Dr. Peter Hennicke

Senior Advisor

Tel.: +49 202 2492-136
Fax: +49 202 2492-108
peter.hennicke@wupperinst.org



Professor Dr. Peter Hennicke (geb. 18.1.1942) studierte Chemie und Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg. Während seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Heidelberg und Osnabrück befasste er sich in Forschung und Lehre mit Wirtschafts- und Entwicklungstheorie sowie mit Wirtschafts- und Energiepolitik.

Nach seiner Habilitation mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspolitik/Energiewirtschaft wurde Professor Hennicke als Professor (auf Zeit) an die Universität Osnabrück berufen. Praktische Erfahrung bei der Umsetzung und anwendungsbezogenen Weiterentwicklung energiewirtschaftlicher Konzepte sammelte Professor Hennicke während einer längeren Zeit der Beurlaubung von der Hochschule durch Tätigkeiten in der Unternehmensplanung eines regionalen Versorgungsunternehmens sowie als Referent für Grundsatzfragen der Energiepolitik im Hessischen Ministerium für Umwelt und Energie.

Von März 1988 bis Oktober 1992 war er als Professor an der Fachhochschule Darmstadt tätig.

Professor Hennicke war langjähriges Mitglied des Vorstandes des "Institutes für angewandte Ökologie e.V." (Öko-Institut, Freiburg).

Von 1987 bis 1994 war Professor Hennicke Mitglied der Enquete-Kommission "Vorsorge zum Schutz der Erdatmosphäre" des 11. Deutschen Bundestages sowie der Enquete-Kommission "Schutz der Erdatmosphäre" des 12. Deutschen Bundestages.

Im Oktober 1992 wurde er Direktor der Abteilung Energie am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, im Mai 1998 übernahm er gleichzeitig die Funktion des Vizepräsidenten.

Im August 1994 wurde Professor Hennicke an die Bergische Universität Gesamthochschule Wuppertal als Professor (C4) berufen und von dort gleichzeitig für die Tätigkeit als Direktor der Abteilung Energie am Wuppertal Institut beurlaubt.

2000 bis 2002 war er Mitglied der Enquete-Kommission "Nachhaltige Energieversorgung unter den Bedingungen der Globalisierung und der Liberalisierung" des 14. Deutschen Bundestages.

Von Juni 2002 bis Juni 2006 gehörte er dem Scientific & Technical Advisory Panel (STAP) der Global Environment Facility (GEF) an.

In der Nachfolge von Ernst Ulrich von Weizsäcker wurde Professor Hennicke am 1. November 2000 als Amtierender Präsident des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen eingesetzt, im April 2003 wurde er zu seinem Präsidenten ernannt. Seine Amtszeit endete am 31. Januar 2008 mit dem Übergang in den altersbedingten Ruhestand; gleichzeitig wurde er von der Bergischen Universität Wuppertal emeritiert.

Professor Hennicke wird dem Wuppertal Institut mit seiner wissenschaftlichen Erfahrung im Rahmen einer projektförmigen Zusammenarbeit u. a. im Themenbereich "Ressourceneffizienz" weiter zur Verfügung stehen.

Mitgliedschaften

- Management Board der Europäischen Umweltagentur
- Beraterkreis "Umwelttechnik und Innovationen", Bundesumweltministerium, Berlin, initiiert von Minister Sigmar Gabriel
- Klimabeirat der Hansestadt Hamburg
- Beirat der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW)
- Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft e.V. (BWA)
- Innovationsbeirat Bündnis 90/Die Grünen, NRW
- Jury "Deutscher Umweltpreis" der Deutschen Bundesstiftung Umwelt